

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1947-07-28

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

28.7.47.

Lieber Karl Rheinfurth.

Ihr letzter Brief war vom 7. Juli und ich antwortete Ihnen am 19. Juli. Heute sende ich Ihnen eine Abschrift des Vorworts zu "Runen und Wahrzeichen"; es ist in dieser Form endgültig. Es ist jetzt entschieden, dass das Buch im Abendlandverlag in Elberfeld erscheinen wird, der Satz geht in Bayern vor sich, so dass das Hin- und Her der Korrekturen nicht viel Zeit in Anspruch nehmen wird.

Dr. Maier von der Deutschen Verlags-Anstalt hat für diese Woche seinen Besuch in Ambach angesagt, nachdem er zuvor den amerikanischen Herrn der Kontrol Division in München in meiner und in Ihrer Angelegenheit einen Besuch machen wird. Es handelt sich um Ausgaben oder Lizenzausgaben der Maja im englischen Sektor und darum, dass Ihr Buch freigegeben wird. - Ich hoffe, dass Sie bei allen Bedrängnissen halbwegs zu gesammelter Arbeit kommen und bleibe für heute

Herzlichst Ihr